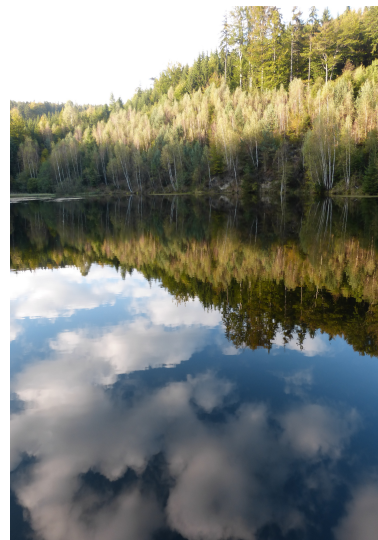


Wandern in Böhmen

mit Frank Sühnel

Tannenberg, Tollenstein und Hochwald Böhmische Lausitz - in den östlichen Teil

Eine Wochenendtour durch bergige Landschaft zum Jedlová (Tannenberg), Tolštejn (Tollenstein), Stožec (Schöber), Hvozď (Hochwald), Sokol (Falkenberg) und Popova skála (Pfaffenstein). Zwei besonders reizvolle Wanderungen!



Sonnabend:

Wir treffen uns morgens auf dem Dresdner Hauptbahnhof. Mit dem Zug geht es nach Jiřetín pod Jedlovou (St. Georgental). Von da steigen wir, zu Beginn über den beeindruckenden Kreuzweg, hinauf auf den Jedlová (Tannenberg 780 m) und genießen die Aussicht und nehmen eventuell das Mittagessen, dazu Bier. Weiter laufen wir hinüber zum Tolštejn (Tollenstein 670 m), der ein imposanter Felsen ist und schauen uns die Burgreste der ehemaligen Tollensteiner Herrschaft an. Ebenfalls Einkehrmöglichkeit. Wir wandern weiter, hoch auf den hübschen Jelení kámen (Hirschenstein 676 m) und von da auf verwachsenen Pfaden über den Stožecké hřeben (Schöberkamm).

Auf angenehmen Wegen laufen wir an anderen Bergen und einer Eishöhle vorbei. Am Ende der Wanderung durchwandern wir noch ein sehr schönes Sandsteintal mit einer alten Wasserkunst (Hamerský údolí) und nehmen, so ist es geplant, Quartier in der schönen Gaststätte und Herberge "U Tří lip" (Zu den drei Linden) in Mařenice (Groß Mergental).

Wanderzeit ca. 9 Stunden, 20 km, ca. 600 m hinauf und hinab



Sonntag:

Gleich nach dem Frühstück wartet ein Berg mit wunderbarer Aussicht auf uns, der Hvozď (Hochwald, 749 m), über den die deutsch-tschechische Grenze verläuft. Bei gutem Wetter sehen wir das Böhmisches Mittelgebirge und das Riesengebirge und der ganze südliche Teil der Lausitz liegt uns zu Füßen. Nach dem anstrengenden Aufstieg wenden wir uns südlich, gehen zum Sokol (Falkenstein), den wir aber nicht erklimmen, denn von ihm gibt es keine Sicht und von der mittelalterlichen Burg ist auch nichts mehr zu sehen. Über Petrovice geht es in den Sandstein. Das Skalní divadlo (Felsentheater, eine Felsgruppe) und danach vor allem die herrliche Felsformation Popova skála (Pfaffenstein, 565 m) begeistern den Besucher. Vom Pfaffenstein bietet sich ein phänomenaler Blick in alle Richtungen und der Jeschken liegt wie zum Greifen nah vor uns. Schließlich steigen wir hinab nach Hrádek nad Nisou (Grottau), wo wir noch kurz einkehren können. Der Zug bringt und wieder nach Dresden zurück.

Wanderzeit ca. 9 Stunden, 23 km, 400 m hinauf, 600 hinab.

Wandern in Böhmen

mit Frank Sühnel

Zu beachten:

Im Reisepreis enthalten sind: die Fahrt von Dresden ins Wandergebiet und zurück, die Übernachtung mit Frühstück und meine Arbeit. Selbst zu zahlen sind die nicht genannten Mahlzeiten und Getränke (nach wie vor preiswert in Tschechien).

Benötigt werden festes Schuhwerk, witterungsgerechte Kleidung und die Dinge des persönlichen Bedarfs (für diese zwei Tage- packt nicht zu viel ein, es muss selbst getragen werden). Bettwäsche und Handtücher sind vorhanden. Essen für einen kleinen Happen unterwegs am Sonnabend Nachmittag (Mittag gibt es auf dem Jedlová oder Tolštejn) und Sonntag Mittag bitte einpacken, unterwegs keine verlässliche Einkehrmöglichkeit.

Bitte Ausweis nicht vergessen! Und natürlich ist gute Laune mitzubringen.

Änderungen der Touren aufgrund der bestehenden Umstände (z.B. Wetter, kurzfristige Fahrplanänderungen usw.) sind möglich.

Ich gebe vor Tourantritt rechtzeitig noch zu beachtende Informationen und Hinweise.

Buchung:

Buchungen sind möglich bis 14 Tage vor Tourbeginn. Doch: je zeitiger gebucht wird, um so höher stehen die Chancen, dass nicht bereits ausgebucht ist bzw. die Tour stattfinden kann!

Frank Sühnel
Mühlweg 20, 01896 Pulsnitz

Tel.: 035955/71832
Mobil: 0172/4614594
E-Mail: info@wandern-in-boehmen.de

